

SCHWITZEN (HYPERHIDROSE)



WAHLÄRZTIN

DR. MED.
ANDREA OßBERGER

Fachärztin für Plastische,
Ästhetische und
Rekonstruktive Chirurgie

Herrenstraße 54 . 4020 Linz

E office@dr-ossberger.at

T +43 / (0)650 / 66 11 448

Übermäßiges Schwitzen wird oft als belastend und das tägliche Leben beeinträchtigend empfunden. Botox kann hier eine Verbesserung bringen, allerdings beschränkt sich die Wirkung je nach Patient auf 6-7 Monate. Zudem kann auch mit der Zeit ein insgesamt abgeschwächter Effekt eintreten.

Eine sog. Saugkürettage, ähnlich einer Fettabsaugung, kann hier Abhilfe schaffen. Hierbei werden die Schweißdrüsen unmittelbar unter der Haut abgesaugt. Im Idealfall ist diese auch dauerhaft.

Vor dem Eingriff:

Absetzen von gerinnungshemmenden Medikamenten (Marcoumar, Thrombo ASS,...) eine Woche vor dem geplanten Eingriff, sowie eine Woche danach.

Beschränken Sie oder noch besser stoppen Sie den Nikotinkonsum mindestens für 2 Wochen vor dem Eingriff bzw. 4 Wochen danach.

Während des Eingriffs:

Der Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt, wobei ähnlich einer Fettabsaugung die Schweißdrüsen unmittelbar unter der Haut abgesaugt werden. Abschließend wird ein leichter Druckverband angebracht.

Nach dem Eingriff:

Körperliche Schonung und kein Sport für 4 Wochen, ausreichende Pflege der betroffenen Haut.

Die Kosten sind abhängig vom erforderlichen Umfang des Eingriffes und eventuellen zusätzlichen Leistungen (z.B.: Wirkstoffkombinationen oder Kombinationseingriffe). Im Komplettpreis sind die Vor- und Nachbehandlung inkludiert.